

# vPC-Domänen-ID-Änderung auf einer aktiven vPC-Domäne

## Inhalt

[Einführung](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

## Einführung

Dieses Dokument beschreibt ein Problem, das auftritt, wenn dieselbe vPC-Domänen-ID (Virtual Port Channel) für mehrere vPC-Switch-Paare verwendet wird. Diese Situation verursacht Probleme, wenn diese vPC-Domänen mit einem doppelseitigen vPC-Port-Channel verbunden sind.

## Problem

Die vPC-Domänen-ID muss im benachbarten Layer-2-Netzwerk eindeutig sein. Probleme entstehen, wenn Sie dieselbe vPC-Domänen-ID für mehrere vPC-Switch-Paare verwenden.

Eine eindeutige vPC-Domänen-ID ist erforderlich, da die Domänen-ID zum Generieren der System-ID für viele Prozesse verwendet wird, z. B. Link Aggregation Control Protocol (LACP). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren von vPCs](#) im Konfigurationshandbuch für NX-OS-Schnittstellen der Cisco Nexus 7000-Serie, Version 5.x.

Die vPC-Peers verwenden die vPC-Domänen-ID, die Sie konfigurieren, um automatisch eine eindeutige MAC-Adresse für das vPC-System zuzuweisen. Jede vPC-Domäne verfügt über eine eindeutige MAC-Adresse, die als eindeutige ID für die spezifischen vPC-bezogenen Vorgänge verwendet wird. Die Geräte verwenden jedoch die MAC-Adressen des vPC-Systems nur für Vorgänge im Bereich der Verknüpfungen, z. B. für LACP. Cisco empfiehlt daher, jede vPC-Domäne im zusammenhängenden Layer-2-Netzwerk mit einer eindeutigen Domänen-ID zu erstellen.

## Lösung

Die beste Möglichkeit, die vPC-Domänen-ID zu ändern, ist die Konfiguration eines neuen Befehls `vpc domain <id>` auf beiden vPC-Peers. Diese Lösung ist dem Entfernen der gesamten vPC-Konfiguration und der erneuten Anwendung dieser Konfiguration mit der neuen vPC-Domänen-ID überlegen.

Wenn Sie einen neuen vPC-Domänenbefehl anwenden, wird die aktuelle vPC-Konfiguration (Peer-Link, Keepalive, vPC-Port-Channels-Konfiguration) nicht entfernt. Diese Änderung führt jedoch dazu, dass die vPC-Schnittstellen Flapping aufweisen. Der Switch zeigt eine Warnmeldung zu den vPC-Port-Channels an, die geflackert wurden.

Hier ein Beispiel:

```
bdc-n5548-3# show run vpc
```

```
!Command: show running-config vpc
!Time: Sat Dec 1 08:37:03 2012
```

```
>version 5.1(3)N2(1a)
feature vpc
logging level vpc 6
```

```
vpc domain 1
  role priority 10
  system-priority 1
  peer-keepalive destination 10.48.56.7 source 10.48.56.9
  peer-config-check-bypass
  peer-gateway
  auto-recovery
```

```
interface port-channel1
  vpc peer-link
```

```
interface port-channel24
  vpc 24
```

```
bdc-n5548-3# conf t
```

```
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
```

```
bdc-n5548-3(config)# vpc domain 10 <<<<<<Changing VPC domain here>>>>>>>>>>
```

```
Changing domain id will flap peer-link and vPCs. Continue (yes/no)? [no] yes
```

```
Note:
```

```
-----: Re-init of peer-link and vPCs started  :-----
```

```
2012 Dec 1 08:37:12 bdc-n5548-3 %NOHMS-2-NOHMS_ENV_FEX_OFFLINE: FEX-120 Off-line
(Serial Number FOX1409A8Y4)
```

```
2012 Dec 1 08:37:12 bdc-n5548-3 %NOHMS-2-NOHMS_ENV_FEX_OFFLINE: FEX-130 Off-line
Serial Number SSI15430A3E)
```

```
2012 Dec 1 08:37:12 bdc-n5548-3 %PFMA-2-FEX_STATUS: Fex 120 is offline
```

```
2012 Dec 1 08:37:12 bdc-n5548-3 %PFMA-2-FEX_STATUS: Fex 130 is offline
```

```
bdc-n5548-3(config-vpc-domain)# show run vpc
```

```
!Command: show running-config vpc
```

```
!Time: Sat Dec 1 08:37:15 2012
```

```
version 5.1(3)N2(1a)
feature vpc
logging level vpc 6
```

```
vpc domain 10
  role priority 10
  system-priority 1
  peer-keepalive destination 10.48.56.7 source 10.48.56.9
  peer-config-check-bypass
  peer-gateway
  auto-recovery
```

```
interface port-channel1
  vpc peer-link
```

```
interface port-channel24  
  vpc 24
```

```
bdc-n5548-3(config-vpc-domain)#
```

Sobald die Domänen-ID geändert wurde, kann der doppelseitige vPC konfiguriert werden.